

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Forst Lungern

Weiserfläche: Chalhüttliwald

Protokoll Zwischenbegehung10.08.2010..... (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☐
- ☐

Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

10.08.2010 Sepp Stalder
 Urs Hunziker
 Sandra Menne
 Beat Ettlin

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche:	09.11.2007	(Datum)
letzter Kontrollgang:	-	(Datum)
letzte Zwischenbegehung:	26.08.2008	(Datum)
Ausführung letzte Massnahmen:	-	(Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: - Schneedruck im Herbst 2008, betroffen 10 Stück
 - Schneedruck im Herbst 2009, betroffen 2-3Stück

Ausgeführte Massnahmen: keine

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Verjüngung:

- Es wurde deutlich mehr Verjüngung als vor zwei Jahren festgestellt. Es konnte beobachtet werden, dass die Verjüngung sich unterschiedlich je nach Lichtverhältnissen installiert hat. Die Verjüngungsstadien sind zurzeit Ansamung & Anwuchs. Am unteren Rand der Weiserfläche ist die Verjüngung schon im Dickschlagsstadium.
- Folgende Baumarten wurden in der Ansamung und im Anwuchs identifiziert: Bu 90%, vereinzelt Ah, Es, Ul, Ta und Fi.
- Trotz des trockenen Bodens gibt es an Stellen mit grossem Lichteinfall einen hohen Anteil Eschen.
- Vegetationskonkurrenz durch die Tollkirsche (*Atropa belladonna*) hauptsächlich in der oberen Seillinie. Es wurde festgestellt, dass bei ihrem Vorkommen wenig bis gar keine Verjüngung aufzufinden war.
- Vegetationskonkurrenz durch Gräser hauptsächlich in der unteren Seillinie. Die Buche aber auch Ahorn verjüngen sich gut, trotz des zum Teil üppigen und hohen Grases.
- Wildverbiss von Bu im oberen Teil der Weiserfläche (Gemse)

Stabilität:

- Neue Hänger entlang der Seillinien am Schlagrand
- Es bilden sich auch wieder neue Hänger innerhalb des durchforsteten Bestandes

Die Ulmenwelke nimmt weiter seinen Lauf und konnte an den noch vorhandenen Ulmen beobachtet werden.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschreibung und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen:

- 1) In 2-5 Jahren soll der Verjüngung mit weiteren Öffnungen vor allem dort, wo eine gute bis üppige Verjüngung herrscht, nachgeholfen werden.
- 2) Weiter ist eine Stabilitätspflege um die Hänger zu entfernen und um die Bäume mit BHD > 24 weiter zu fördern vorgesehen.

Schwerpunkte Beobachtung:

- 1) Beobachtung der Kronen am Schlagrand
- 2) Verjüngung und Konkurrenzvegetation
- 3) Gebogene Stämme

6 Diverses

Falls in den nächsten zwei Jahren die vorgeschlagen Massnahmen ausgeführt werden, soll zuerst eine Vollklupierung des aktuellen Bestandes erhoben werden.

Nach Ausführung der Massnahmen sollen alle Fotostandorte neu fotografiert und eventuell neue Fotostandorte eingerichtet werden.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

August 2012

Gemeinde:	Lunzern	Ort:	Cholhüttliwald	Weiserfl. Nr.:		Fläche (ha):	0,97	Datum:	09.11.2007	BearbeiterIn:	S. Hess / S. Stalder / U. Hunziker
Koord.: 653'560/179'110	Meeresh.: 1'030m	Hangn.: 37°=75%	Beilagen:	Form. 2	<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	4	<input checked="" type="checkbox"/>	5	<input checked="" type="checkbox"/>
										Plan 1:1'000	<input checked="" type="checkbox"/>
										Fotoprotok.	<input checked="" type="checkbox"/>
										Kluppierungsprotok.	<input checked="" type="checkbox"/>

Waldfunktionen

Schutz gegen Steinschlag

Zieltyp:

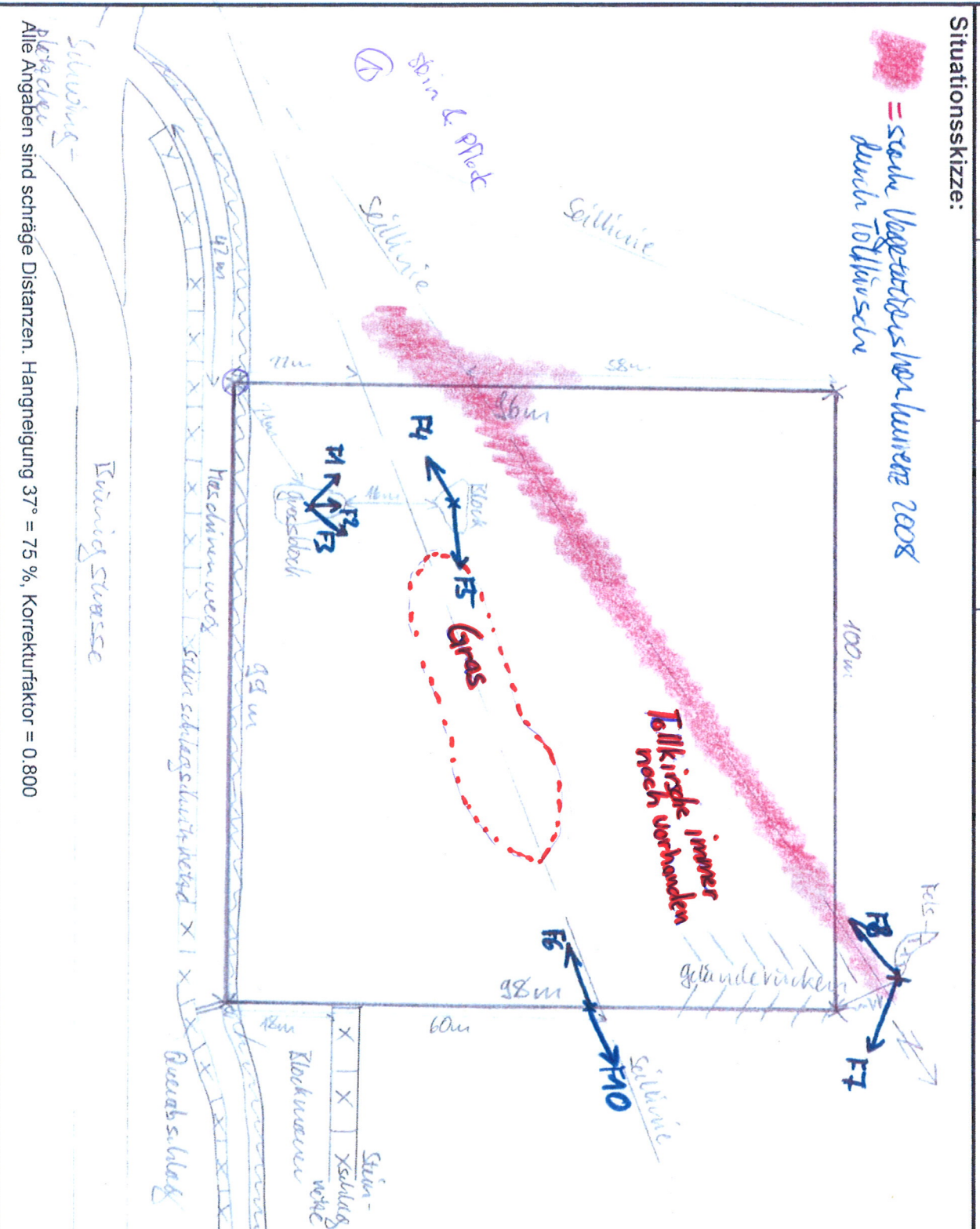
Grund für Weiserfläche:

(Geltungsbereich u. Fragestellung)

- labiles Bu - BH1
- nach Eingriffen im verbleibenden Bestand bedeutende Schäden durch Schneedruck
- Fragen zum weiteren Vorgehen:
 - Verlungung: Mischung Bu - Es
 - Pflege im verbleibenden Bestand

Bestandesbild:

(Profilskizze, Kurzbescrieb)



Alle Angaben sind schräge Distanzen. Hangneigung $37^\circ = 75\%$, Korrekturfaktor = 0,800

ergänzt: 26.08.08/wa

ergänzt: 10.05.10/be



Fotostandort 1 = auf dem Grossblock (21 m von der S-Ecke).
Blick Richtung W.
24.10.2007



F01
26.08.2008



F01
28.11.2008



F01
10.08.2010



Fotostandort 2 = gleicher Standort wie 1. Blick Richtung NW.
24.10.2007



F02
26.08.2008



F02
28.11.2008



F02
10.08.2010



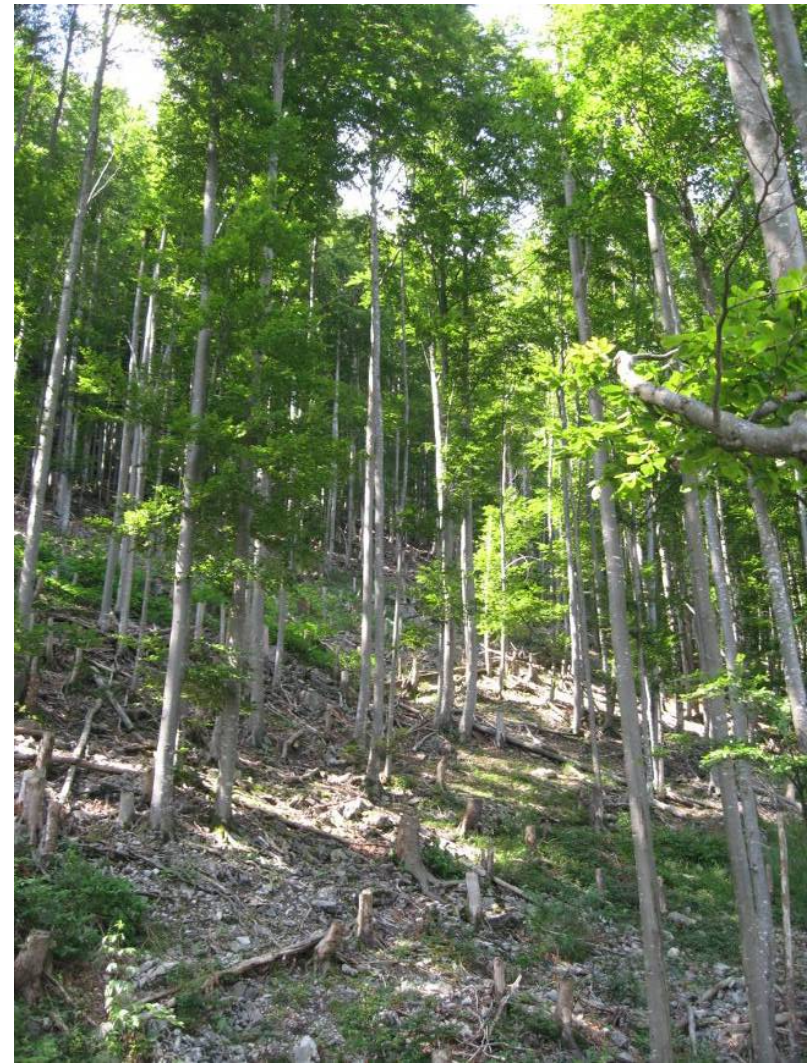
Fotostandort 3 = gleicher Standort wie 1. Blick Richtung N.
24.10.2007



F03
26.08.2008



F03
28.11.2008



F03
10.08.2010



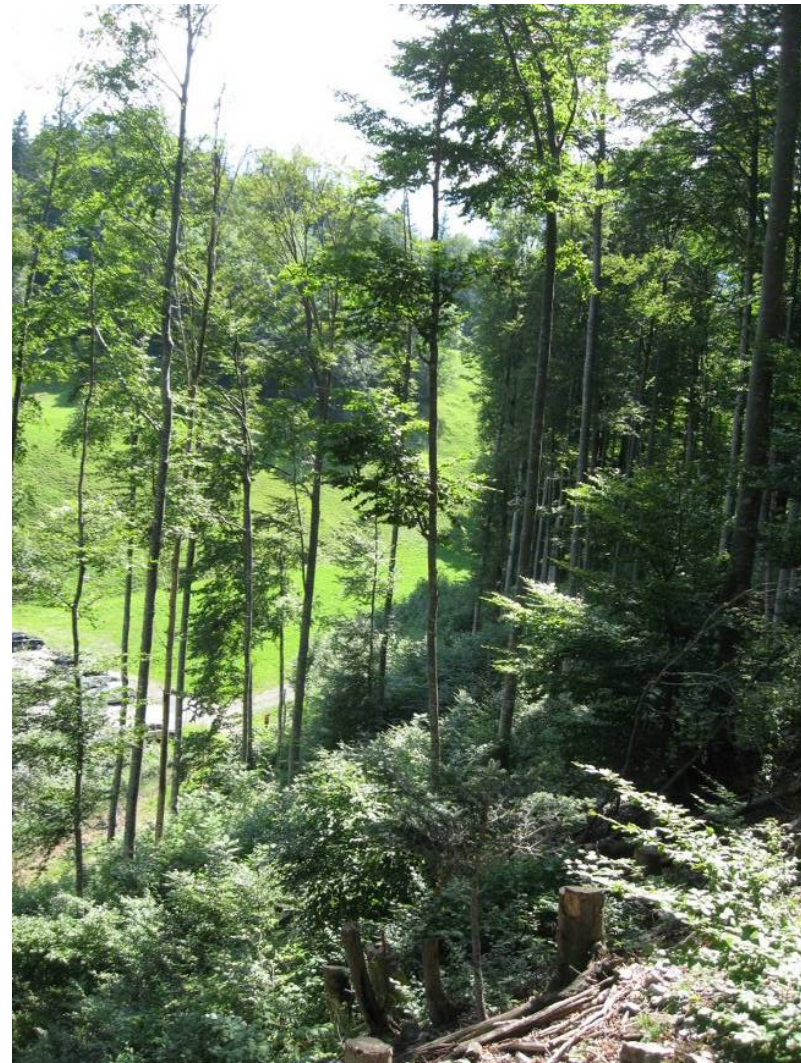
Fotostandort 4 = auf dem Block 16 m hangaufwärts vom Grossblock Blick Richtung S. - Entwicklung des verbleibenden Bestands, speziell Krone? 24.10.2007



F04
26.08.2008



F04
28.11.2008



F04
10.08.2010



Fotostandort 4 = Blick Richtung S.
Entwicklung der Verjüngung?
24.10.2007



F04
26.08.2008



F04
28.11.2008



F04
10.08.2010



Fotostandort 5 = gleicher Standort wie 4. Blick Richtung NO.
24.10.2007



F05
26.08.2008



F05
28.11.2008



F05
10.08.2010



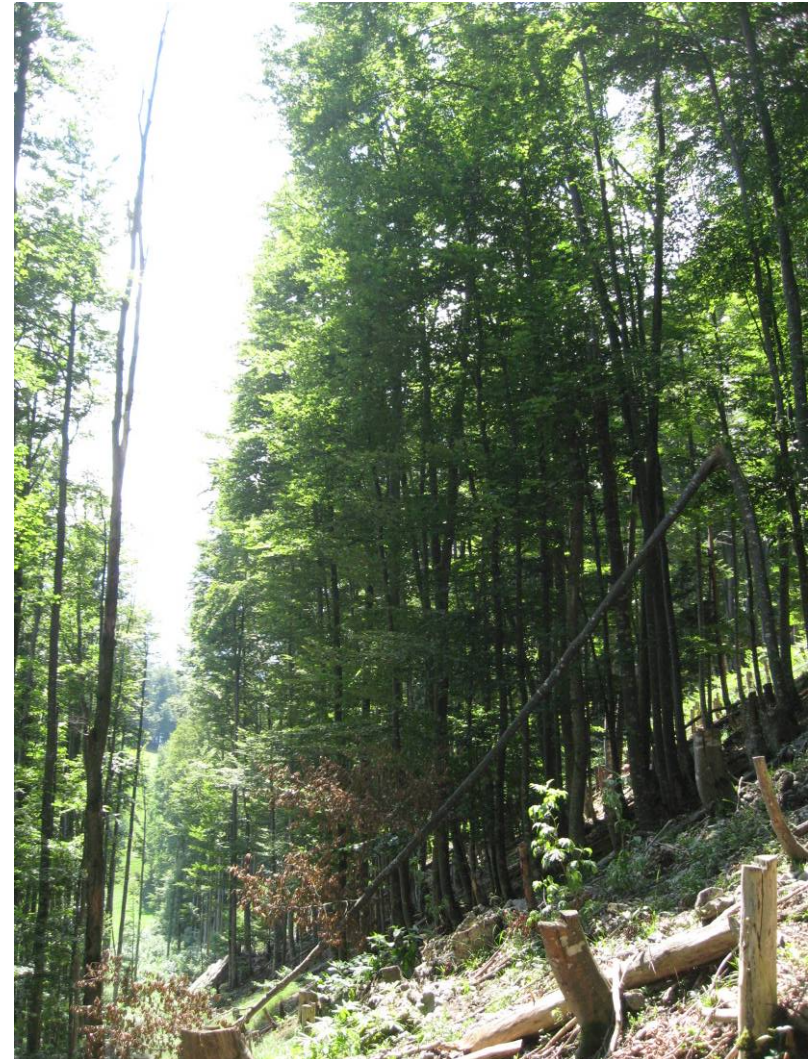
Fotostandort 6 = auf der Grenze der Weiserfläche. Blick Richtung S.
24.10.2007



F06
26.08.2008



F06
28.11.2008



F06
10.08.2010



Fotostandort 7 = 11 m von der N-Ecke neben dem anstehenden Fels Blick Richtung NO.
24.10.2007



F07
26.08.2008



F07
28.11.2008



F07
10.08.2010



Fotostandort 8 = gleicher Standort wie 7. Blick Richtung S.
24.10.2007



F08
26.08.2008



F08
28.11.2008



F08
10.08.2010



Fotostandort 9 = Weise hinter dem Schwingplatz. Blick Richtung N.
24.10.2007



F09
26.08.2008



F09
28.11.2008



F09
10.08.2010



Fotostandort 10 = gleicher Standort wie 6 auf der Grenze der Weiserfläche. Blick Richtung N ausserhalb der Weiserfläche.
28.11.2008



F10
10.08.2010



Gegenhangfoto 1, Fotostandort Schwingplatz obere Ecke neben grosser Fichte.
24.10.2007



G01
26.08.2008



G01
28.11.2008



G01
10.08.2010



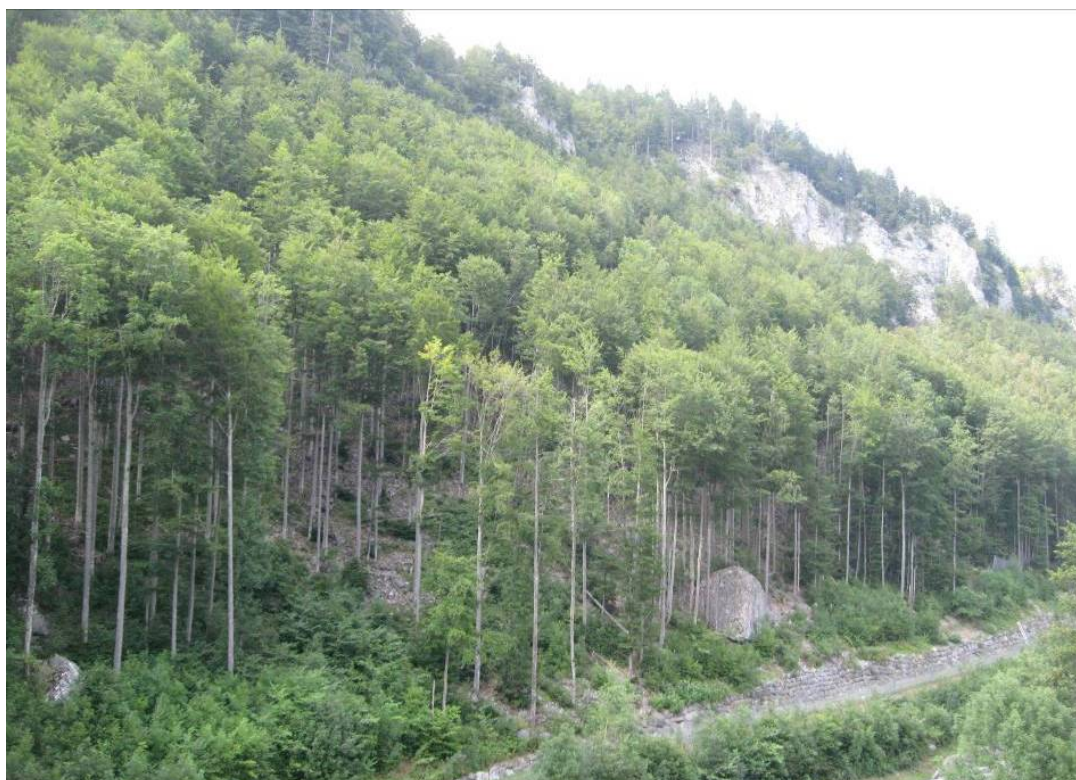
Gegenhangfoto 2, Fotostandort Weide über dem Schwingplatz.
24.10.2010



G02
26.08.2008



G02
28.11.2008



G02
10.08.2010